K2-090 Wahlprogramm Kapitel 2: Stadt der Möglichkeiten

Antragsteller*in: LAG Wissenschaft
Beschlussdatum: 06.04.2016

Änderungsantrag zu K2

Von Zeile 90 bis 98:
~~Die Möglichkeiten, die eine Berufsausbildung bietet, sind vielfältig. Leider kommen Schulabgänger*innen und Ausbildungsplätze viel zu selten zusammen. Stellen bleiben unbesetzt und Jugendliche finden keinen Ausbildungsplatz. Neue Chancen bietet eine bessere Kooperation aller Beteiligten: Jobcenter, Jugendhilfe oder berufliche Schulen. In einigen Bezirken haben wir gute Erfahrungen mit Jugendberufsagenturen gemacht, die alle wichtigen Stellen zusammenbringen. Der nächste Schritt sind Jugendberufsagenturen für ganz Berlin. Ziel der Vernetzung ist die „Berliner Ausbildungsgarantie". Es gilt: Kein Abschluss ohne Anschluss. Die Übergänge von der Berufsschule zur Hochschule werden einfacher. Es soll nicht länger um ein „Entweder oder" gehen, sondern um das „Sowohl als auch".~~

Bitte zusammen mit dem Absatz davor in Kapitel 2.2 verschieben und die Überschrift und Unterüberschrift entsprechend anpassen.

Begründung

Antrag bitte in Verbindung mit der Änderung der Überschrift und Unterüberschrift von 2.3 behandeln. Die Verschiebung des Absatzes davor gehört sinngemäß ebenfalls dazu. Die Begründung ist entsprechend identisch:

Auch wenn die Unterkapitel dadurch unterschiedlich lang werden, ist der Übergang von Schule in die Berufsausbildung und die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten sinnvoller in dem Kapitel 2.2 aufgehoben. Im Rest des Kapitels 2.3 geht es um Wissenschaft, Hochschulen und Forschung und macht eine ganz andere Stoßrichtung auf. Daher schlagen wir vor, den Teil der Anschlüsse und Übergänge zur beruflichen Bildung konsequent ein Kapitel höher zu schieben, und das Wissenschaftskapitel entsprechend zu kürzen und anzupassen. Beide Unterkapitel würden dadurch an Klarheit gewinnen.